



Umweltbericht der Marktgemeinde Gols

Von Windkraft über Sonnenenergie und E-Tankstellen bis hin zu Wildblumen- und Baumoffensive. Von Nistkästen bis zur Flurreinigung. Gols zeigt seit Jahrzehnten einen sehr nachhaltigen Weg vor. Bereits vor zwanzig Jahren setzte die Gemeinde Gols auf die saubere Windenergie. Das Burgenland ist das Land mit den meisten Sonnenstunden, auch in Gols wird die Kraft der Sonne genutzt und gefördert. Ebenfalls seit Jahrzehnten wird die Flurreinigung in Gols durchgeführt. Im nachstehenden Bericht finden Sie einen Überblick über zahlreiche nachhaltige Initiativen in Gols.

Sauberer Golser Strom für 80.000 Haushalte

Die Marktgemeinde Gols gilt als Vorreiter der Energiewende im Burgenland. Die Windstromerzeugung liefert



einen enormen Beitrag zum Klimaschutz. Und Gols ist hier seit knapp 20 Jahren Vorreiter. Es ist der damaligen Weitsicht des Gemeinderates vor 20 Jahren zu verdanken, dass Gols zu den größten Ökostromproduzenten im Burgenland zählt.

Bei der Stromerzeugung aus Windkraft gibt es keine Abgase, keine Abfälle und keine Abwässer. Wind ist ein kostenloser „Energierohstoff“ für die Stromerzeugung. Der Klimawandel fordert eine Abkehr von der Nutzung der fossilen Energieträger.

Gols wurde beim damaligen Ausbau wie auch heute für das Repowering als idealer Standort aufgrund der hervorragenden Windverhältnisse für die Stromproduktion auserkoren. Das Repowering, also der komplette Austausch alter durch neue Windkraftan-

lagen, das mehr als eine Verdoppelung der Stromproduktion und somit auch der CO₂-Einsparung bedeutet, wurde gemeinsam mit dem Golser Gemeinderat unter Bürgermeister OSR Hans Schrammel vorangetrieben.

Die Gemeinde Gols zählt burgenlandweit zu den Gemeinden mit der höchsten Ökostromproduktion. In Gols werden nach Fertigstellung des Repowering aller Altanlagen 29 hochmoderne Windkraftanlagen mit einer Gesamtnennleistung

von fast 150 MW in Betrieb sein.

ÖKO-Förderung Gemeinde Gols

Gols fördert die Nutzung alternativer Energie im privaten Bereich. Die Förderung kann bei der Gemeinde Gols beantragt werden. Der Förderantrag kann unter www.gols.at/downloads heruntergeladen werden. Dem Ansuchen ist die Zusage der Förderstelle des Landes (1.1.2021 bis 31.12.2021) beizulegen. Bei Zusage der Landesförderung kann man bei der Gemeinde Gols eine zu-

sätzliche Förderung in der Höhe von 50 % der Landesförderung beantragen. Eine Gemeindeförderung erhalten ab nun auch Personen, die nicht eine Landesförderung, sondern eine Bundesförderung in Anspruch genommen haben. Die Gemeinde Gols wendet daher die am 21.12.2020 beschlossene Richtlinie zur Förderung von Alternativenergieanlagen und Anlagen zur Einsparung von Energie und anderen elementaren Ressourcen für Ein- und Zweifamilienhäuser an, jedoch wird die Gemeindeförderung bei der Bundesförderung mit jener der Landesförderung gekoppelt und mit einer Gemeindeförderung mit derzeit € 687,50 gedeckelt. Der Obmann des Bauausschusses Kilian Brandstätter sagt, dass man damit den Häuslbauern und den Golserinnen und Golsern, die auf alternative Energie setzen, ein bisschen unter die Arme greifen möchte.

Gemeinderätin Martina Meixner bekräftigt, dass man es nur gemeinsam mit den Bürgern schaffen kann, dem Klimawandel die Stirn zu bieten. Diese Förderung sei ein erster Beitrag, so Meixner.

Bürgermeister Hans Schrammel betont abschließend die gute Zusammenarbeit im Bauausschuss, wo ein reger Gedankenaustausch diese Lösung möglich gemacht hat.





4.000 Bäume für Gols – Golser Baumoffensive!

In Kooperation mit dem Landesforstgarten wurden im April über 400 Jungbäume den Golser:innen übergeben. Somit wurden in Gols vierhundert Bäume neu gepflanzt. An öffentlichen Plätzen wurden ebenfalls neue Bäume gesetzt und weitere Baumpflanzungen kamen von einem Windkraftbetreiber, der in Gols für ausgleichende Landschaftsschutzmaßnahmen zusätzlich 500 Jungbäume gepflanzt hat. Der Bürgermeister Hans Schrammel freut sich über den erfolgreichen Start dieser Baumoffensive, betont jedoch, dass in Gols seit Jahrzehnten zahlreiche Bauminiativen durchgeführt wurden.

Österreich gibt es fast 700 Arten an Wildbienen! Jede von ihnen trägt wesentlich zum Erhalt der Artenvielfalt bei und ist wichtiger Bestandteil in einem funktionierenden Ökosystem. Die Gemeinde Gols möchte hier ein wichtiges Signal senden und öffentliche Flächen als Rückzugsort für Insekten und Tiere ausweisen. Dabei sollen öffentliche Verkehrsflächen zum Blühen gebracht werden, aber auch private Flächen eignen sich dafür! Die Gemeinde Gols stellt für diese Wildblumenoffensive Saatgut zur Verfügung.



und Wespen durch Bestäubung und als biologische „Schädlingsbekämpfer“ das ökologische Gleichgewicht zu bewahren.

Danke an Teilnehmer der Flurreinigungsaktion

Die Gemeinde Gols bedankt sich recht herzlich bei allen umweltbewussten Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die sich bei der diesjährigen Flurreinigungsaktion beteiligt haben. Auch den Mitgliedern der Golser Vereine sei ein Dank ausgesprochen. Diese seit Jahrzehnten gepflegte Tradition der Flurreinigung in Gols ist ein wichtiges und starkes Zeichen für die Umwelt und Natur in Gols.

Gols ist „glyphosatfrei“

Bereits vor 4 Jahren wurde im Gemeinderat beschlossen, bei der Pflege der gemeindeeigenen Flächen auf jegliche Mittel mit dem Inhaltsstoff Glyphosat zu verzichten. Landesrätin Mag.^a Astrid Eisenkopf verlieh damals der Marktgemeinde Gols das Ökogütesiegel "glyphosatfrei".



Gols gehört damit zu jenen Gemeinden, die auf dieses wahrscheinlich krebserregende Herbizid verzichten.



Golser Baumkataster

Seit mehreren Jahren führt die Gemeinde Gols einen Baumkataster. Ziel ist es, alle Bäume im Ortsgebiet zu erfassen, Baumkontrollen und eine entsprechende Baumpflege durchzuführen. Bisher wurden in Gols 766 Bäume vom Kataster erfasst. Für heuer sind weitere 500 Ersterfassungen in weiteren Straßenzügen geplant.

Vizebürgermeister Kilian Brandstätter kündigte an dieser Stelle an, dass man bis 2025 insgesamt 4.000 Bäume neu pflanzen wolle. Somit für jede:n Golser:in einen Baum. Die Golser Baumoffensive wurde ins Leben gerufen, um den Baumbestand in Gols zu erhöhen und soll vor allem auch den Umweltgedanken sensibilisieren. Bäume spenden Schatten, produzieren Sauerstoff, binden Kohlenstoff und senken die Bodentemperatur nachhaltig. Allen Golser:innen sagen wir ein herzliches Dankeschön für die Mithilfe bei dieser wichtigen Aktion!

Insektenhotels

Die Gemeinde Gols bedankt sich recht herzlich bei Herrn Paul Hauptmann, der bereits zahlreiche Insektenhotels gebaut hat. In der Naturlandschaft sind nur noch wenige natürliche Insektenlebensräume vorhanden.



Daher sind die künstlich geschaffenen Nist- und Überwinterungshilfen für Insekten wichtig. In der Natur helfen viele Nützlinge wie Hummeln, Bienen

Wiedhopfkästen

Ebenso möchten wir uns bei Herrn Hans Göttl bedanken, der bereits vor vielen Jahren begonnen hat, Wiedhopfkästen zu bauen, aufzustellen und zu betreuen. Insgesamt sind es 32 Kästen, die er betreut. Er leistet somit einen wichtigen biologischen Beitrag, denn im Vorjahr gab es 30 Jungtiere in seinen Kästen zu verzeichnen.



„Blühendes und summendes GOLS“

Bunte Blumenwiesen, wie wir sie noch aus der Kindheit kennen, sind rar geworden. Machen wir Gols zu einem „blühenden und summenden Dorf“. In